

»Verborgene Texte des Lebens«

Dieter Wellershoff – ein Lesebuch

Herausgegeben
von
Werner Jung

AISTHESIS VERLAG

Bielefeld 2022

Inhalt

Werner Jung

Das Leben – eine Versuchsstrecke, die Literatur – ein Probierfeld.

Ein Vorwort 9

1. Kindheit und Jugend

»Wohnungen, Umgebungen« (1984) [Auszüge] 19

»Kindheit« (1984) [Auszüge] 25

2. Kriegsjahre

Brief an die Eltern, 29.12.1944 45

Killing fields 48

Ach so ist das! 49

Das Kainsmal des Krieges. Laudatio für Hannes Heer 51

Illusionen und Manipulationen einer wankenden Macht.

Ein Blick auf die letzten Kriegsjahre 60

3. Neuanfang. Nachkriegszeit und Wirtschaftswunder

»Wohnungen, Umgebungen« (1984) [Auszüge] 67

Brief an die Schwiegermutter, 6.6.1956 80

Brief an Jürgen P. Wallmann, 20.1.1959 82

Brief an Ilse Benn, 17.2.1959 84

Auch-Politiker (Gedicht)	87
Die überlegene Methode	89
Konversation machen	92
Geist der Sprache	94

4. Die Lektoratsjahre und der schriftstellerische Beginn

»Wohnungen, Umgebungen« (1984) [Auszüge] 99

Brief an die Redaktion des Stern, 23.12.1960	109
Brief an Günter Herburger, 20.10.1966	111
Brief an Günter Steffens, 9.12.1966	113
Brief an Benno von Wiese, 15.3.1967	115
Brief an Irma Wilke, 19.4.1967	117
Brief an Walter Siegfried, 12.6.1967	118
Brief an Joachim Fuhrmann, 9.3.1970	120
Brief an Wolfgang Iser, 4.9.1970	122
Brief an Elisabeth Endres, 11.9.1970	123
Brief an Ewald Lütge, STERN, 3.12.1970	125
Brief an Manfred Windfuhr, 10.2.1971	127
Brief an Kay Hoff, 26.3.1971	129
Brief an Olaf Schwencke, 5.5.1971	131
Brief an Karin Bökamp-Struck, 19.5.1971	132
Brief an Dorothea Oppenheimer, 19.5.1971	134
Brief an die Weidigschule, 28.6.1971	136
Brief an Gabriele Brandstetter, 25.1.1978	140

5. Der freie Autor

»Wohnungen, Umgebungen« (1984) [Auszüge]	147
Nachspaziergänge in der Südstadt	158

Brief an Martin Wiebel, 23.3.1983	172
Brief an Martin Wiebel, 5.5.1984	174
Brief an Martin Wiebel, 3.2.1986	176
Brief an Helmut Kohl, 13.12.1988	179
Brief an K., 14.12.1988	183
Brief an Hanns Schmitz, 2.3.1997	186
»Ungeschriebene Geschichten«	188
Die Schlachtordnung	188
Kurze Abweichung vom Wege	189
Das Bild / Das Ideal	190
Eine selbstverschuldete Niederlage / Kurzgeschichte	191
Lebendig begraben / Untergeschobene Kinder	192
Erzählung: Der (unheimliche) Nachbar	193
Die Außenseiter	195
Herbstfeuer	198
Der Lokomotivführer	202
Die Befreiung (Die Ankündigung)	203
Die Betrüger	204
Beobachtungen, Impressionen	207
Die Tanzenden / Die Mutter	209
Beobachtungen, Impressionen	215
Die Verzweiflung	216

6. Das Alter

Brief an Ruth Rehmann, 11.3.2001	219
Brief an Irma Drerup, 22.11.2001	221
Brief an Irma Drerup, 31.12.2001	224
Brief an Günter Grass, 1.3.2007	227
Brief an T. D., 13.10.2010	228
Brief an Manfred Durzak, undatiert	231
Brief an Richard Riess, 28.5.2013	233
Brief an Richard Riess, 4.7.2013	235

Inszenierung eines Traumpaares 246
Entgrenzung und das Ende der Repräsentanz 253
Das andere Amerika. Erschreckende Spiegelbilder 260
Sehen und Hören 262
Ende einer Freundschaft 265
Das Schweigen der alten Kirchen 269

7. Coda

Das Selbstseinkönnen. Eine Wegbeschreibung 285

Irene Wellershoff

»So resigniert bin ich nicht, dass ich Komödien schreibe«

Erinnerungen an meinen Vater 319

Kommentare 330

Dieter Wellershoff

Leben und Werk in chronologischer Übersicht 338

Überlieferung und Drucknachweise 342

Verzeichnis der Abbildungen 346

Abkürzungen und Siglen 350

Verzeichnis der Abbildungen

Umschlagbild: Dieter Wellershoff auf einer Brücke in Honnef, 1929 und 2000.

S. 23, 24, 36-42, 46, 47: Fotos aus den Familienalben von Kläre und Walter Wellershoff.
Beschriftet von Kläre Wellershoff, spätere Zusätze von Dieter Wellershoff.

S. 23: Fotostudio Heinrich Kleu, Neuss 1926.

Geburtshaus, Burgunderstraße in Neuss.

S. 24: Dieter im Alter von 6, 7 und 10 Monaten.

»Hurra, die ersten Schühchen sind gekauft!«, »24. Juli 1926«, »Patentante Friedel«, »Königswinter, am 17. August 1926«.

S. 36: Auf Besuch in Bad Honnef 1927 (Kläre Wellershoff, Patentante Friedel, Tante Mimi, Kusine Winifred).

Ferienaufenthalt 1927 (Tante Mimi, Onkel Peter Terkatz, Walter Wellershoff, Kläre Wellershoff).

S. 37: In Bad Honnef am Rhein, 1927. Im Garten der Großeltern, Bad Honnef, Königin-Sophie-Straße.

Weihnachten bei der »großen Oma« (Emilie Mohr, verwitwet Wellershoff, geborene Relinghaus).

S. 38: Ferienaufenthalt im Sommer 1928 (mit Keuchhusten).

S. 39: Ein Nachmittag im Rüstringer Park (Wilhelmshaven).

S. 40: Mit Haushaltshilfe in Neuss – mit Mutter.

S. 41: In Honnef mit Eltern und Vetter Klaus.

Vater, Mutter, Tante Mimi, Vetter Klaus; Dieter, Kusine Ingeborg.

S. 42: Vater, Mutter, Vetter Klaus, ca. 1930/31.

S. 46: Dieter als Soldat, Alkmaar/Holland 1943.

S. 47: Dieter mit Mutter und Bruder Hans Walter, Grevenbroich 1941.

Dieter beim Reichsarbeitsdienst, letzter Besuch bei der Mutter, ca. April 1943.

S. 75: Student an der Universität Bonn, 1947.

Maria von Thadden und Roswitha Hespe im kunsthistorischen Institut der Universität Bonn, 1949.

Hochzeit, im Vordergrund: Maria und Dieter. Im Hintergrund v.l.n.r: Käthe Wellershoff, Adolf von Thadden, Barbara von Thadden, Walter Wellershoff, Bonn 21.Juni 1952.

S. 76: Redakteur der Deutschen Studentenzeitung, Bonn 1952-54.

S. 77: Mit Tochter Irene, Bonn, Burgstraße 1955.

Redakteur der Deutschen Studentenzeitung.

Urlaub in Benidorm 1959.

Porträt 1961.

S. 78: Verleihung des Kriegsblindenpreises. V.l.n.r.: Dr. Hans Ludwig, Bundespräsident Heinrich Lübke, Wilhelm Hymmen, Dieter Wellershoff, Bonn 1960.

Pressebild Heinz Engel. – Dieter mit Sohn Gerald, Heidebergen, 1961, privat.

S. 79: Brief an Irene: 24.7.1957: »Liebe Irene, hier ist wieder ein Brief für dich mit vielen Bildchen. Die Katze will das Häschen fangen. Und der Reiter macht hoppe hoppe Reiter. Und das Baby, dein kleines Brüderchen, liegt im Körbchen. Und der schwarze Hund, der hat Hunger, aber da sitzt ein Vogel auf seinem Napf. Und Pappi sitzt am Schreibtisch und schreibt und denkt und guckt aus dem Fenster u. auf dem Schreibtisch (links) da liegt Pfefferminz. Liebe Grüße an Alle und für dich Küßchen von Mami und Pappi.«

Brief an Karl-Wilhelm (Carlo) Schmid. »Lieber Karl Wilhelm, diese Seite des Briefes ist wohl mehr etwas für dich. Der Löwe und der Gorilla haben Streit. Was meinst du, wer gewinnt? Ich glaube der Löwe. Der packt den Gorilla so halb von hinten. Aber der Gorilla sieht auch gefährlich aus. Der versteht keinen Spaß. Gruß, Dein Onkel Dieter.« (Colorierung Tochter Irene)

S. 107: Dieter in den 60er Jahren.

S. 108: Dieter mit Irene, Gerald und Marianne, 1965, privat.

Dieter, Gerald und Marianne, Morbacherstraße, Köln 1970, unbekannter Fotograf.

1970, Foto Margret Ann Wilde.

S. 151: Köln Morbacherstraße, 1974, Foto privat.

1970, Foto Margret Ann Wilde.

S. 152: 1970, unbekannter Fotograf.

Dieter und sein Bruder Hans-Walter, ca. 1975, unbekannter Fotograf.

S. 153: 1976, Fotos Studio Schafgans, Bonn.

S. 154: Im Garten, Köln Morbacherstraße, Foto privat.

Im Arbeitszimmer Köln Mainzer Straße, ca. 1978.

- S. 155: Maria und Dieter, 1983 und 1995.
- S. 156: Mit Enkelin Marie, Weihnachten 1988, Foto Bodo Witzke.
Am Schreibtisch, 1992.
- S. 157: In der Hand, 1984.
Skulpturenpark Amsterdam, 1997.
- S. 159: Zeichnung Severinstorburg, 1990.
- S. 162: Zeichnung St. Severin, 1989.
- S. 171: Zeichnung Niederrheinische Landschaft.
Lesung am Severinstor, Foto Erhard Wesser.
- S. 237: Brief an Walter Keens, 13.10.1995
- S. 238: Brief an Martina Eichner und Henner Löffler, 10.11.2000.
- S. 239: Fotos Wolfgang Osterheld.
- S. 240: Mit Enkel Leon, 1998, Foto Bodo Witzke.
Am Bahnsteig, 2002.
- S. 241: Kinopremiere »Der Liebeswunsch«, mit Jessica Schwarz und Barbara Auer, 2007, Foto Bodo Witzke.
Lesung in Wiesbaden, 2010, Foto Bodo Witzke.
- S. 242: V.l.n.r.: Helge Malchow, Verleger von Kiepenheuer & Witsch, Dieter, Altverleger Reinhold Neven DuMont, anlässlich des 85. Geburtstags, November 2010, Foto Bodo Witzke.
Maria und Dieter, 2011, Fotos Bodo Witzke.
- S. 243: 2012 und 2013, Fotos Bodo Witzke.
- S. 244: 2014, Fotos Bodo Witzke.
- S. 245: Empfang der Stadt Köln zum 90. Geburtstag. V.l.n.r.: Peter Henning, Dieter Wellershoff, Olaf Petersenn, Wellershoffs langjähriger Lektor bei Kiepenheuer & Witsch, Fotos Bodo Witzke.
- S. 274-276: Schrankbemalungen in der Mainzer Straße.
- S. 276: Collage, ca. 2016.
- S. 277-281: Manuskriptbesprechung »Der Himmel ist kein Ort« mit Tochter Irene, Weihnachten 2008, Fotos Bodo Witzke.
- S. 305-311: Mainzer Straße 45 in Köln, Fotos Bodo Witzke.
- S. 312-315: Handschriften aus der Gedichtsammlung »Zwischenreich«.
- S. 316-318: Gelegenheitstexte und Glückwünsche.

Da nicht in allen Fällen die Inhaber*innen der Rechte an Abbildungen festzustellen oder erreichbar waren, verpflichtet sich der Verlag, nachträglich geltend gemachte rechtliche Ansprüche nach den branchenüblichen Sätzen zu vergüten.